

## Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 20. Januar 2009 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.15 Uhr

### Anwesend:

1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreter Peter Sattler
9. Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt
10. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

### Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürger Walter Clausen  
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer  
sowie ca. 40 Zuhörer

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Bürgermeister Bensel beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 7 „Bestätigung und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers“ zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 09.12.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Ausweisung von Windeignungsflächen
7. Bestätigung und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers

#### 1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 09.12.2008

Gemeindevertreter Zitzmann bezweifelt die Richtigkeit der genannten Flächenangaben unter TOP 7.

Gegen die Niederschrift vom 09.12.2008 werden keine weiteren Einwände erhoben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die genannten Flächenangaben sind richtig. Der Kreis Nordfriesland bemüht sich jedoch um eine Erhöhung der auszuweisenden Windeignungsflächen.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Zone 30, Treenedeich** – Das Zone 30 Schild wurde geliefert und wird demnächst aufgestellt.
- **Diamantene Hochzeit Heimsohn** – Bürgermeister Bensel hat das Ehepaar Heimsohn anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit besucht.
- **Sprachförderung Kindergartenkinder** - Die Leiterin der Spielstube, Frau Winnie Rohde hat Informationsmaterial für ein Projekt zur Sprachförderung von Kindergartenkindern erhalten.
- **Beschaffung Spielgeräte** – Um bessere Preise zu erzielen, wurde im Haupt- und Finanzausschuss des Amtes besprochen, die Spielgeräte zentral über das Amt zu beschaffen.
- **Schulbauprogramm- Konjunkturprogramm II** - Es soll ein Förderprogramm des Landes in Höhe von 170 Mio. € aufgelegt werden; die Förderquote soll dabei 85 - 90 % betragen. Es wurden verschiedene Maßnahmen sowohl für die Grund- und Hauptschule als auch für die Förderschule angemeldet.
- **Bauhof** - Der im letzten Jahr angeschaffte Trecker musste erneut repariert werden, diesmal war das Radlager kaputt. Gemeindearbeiter Harder ist zur Zeit dabei, Bäume zu beschneiden, es bestehen teilweise entsprechende Vorgaben der Straßenmeisterei. Hilfe erhält er von Daniel Rühle.
- **Wikinger-Friesen-Weg** – Auf einer Versammlung am 15.01.09 wurde der erarbeitete Verteilerschlüssel (Einwohner und Betten) für die Vermarktung des Wikinger-Friesen-Weges vorgestellt. Er ist nach wie vor nicht akzeptabel; es müssten auch private Nutznießer an der Finanzierung beteiligt werden. Lt. Beschluss der letzten Gemeindevertretung wurde für 2008 ein Zuschuss von 100 € gezahlt.
- **Antrag Boßelverein** – Der Boßelverein bittet um einen Zuschuss für die Durchführung des 79. Unterverbandsfestes am 17.05.09 in Koldenbüttel. Es herrscht Einigkeit, dem Boßelverein einen Zuschuss von 200 € zu zahlen.
- **Vandalismus** - Bürgermeister Bensel beklagt den zunehmenden Vandalismus in der Gemeinde. Er bittet die Anwesenden, die Augen offen zu halten und die Jugendlichen anzusprechen, wenn sie etwas beobachten.
- **Ausbau B 5** - Die Versammlung am 13.01.09 brachte keine neuen Erkenntnisse. Die Planungen sollen zügig voran getrieben werden, konkrete Termine konnten nicht genannt werden.
- **Bürgermeister-Pokalschießen** - Amtsvorsteherin Hansen möchte das Bürgermeister-Pokalschießen wieder ins Leben rufen. Da Bürgermeister Bensel und der 1. stellv. Bürgermeister Clausen zeitlich verhindert sind, bittet er den 2. stellv. Bürgermeister Kobrow um Teilnahme an der Veranstaltung am 13.02.09.

### 4. Berichte der Ausschüsse

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben keine Ausschüsse getagt, es werden daher keine Berichte abgehalten.

### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Zitzmann kritisiert das von der SPD vor Weihnachten herausgegebene Faltblatt. Es enthalte einige Unwahrheiten und viele Sticheleien gegenüber den anderen Gemeindevertretern. Das Faltblatt habe für Unruhe gesorgt, er wünsche sich für die Zukunft eine bessere Zusammenarbeit. Gemeindevertreter Clausen ergänzt, dass gefasste Beschlüsse gemeinsam getragen werden müssen. Bürgermeister Bensel erklärt, dass die genannten Zahlen in Bezug auf seine Aufwandsentschädigung falsch seien. Die Angelegenheit wird zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung geklärt.

Gemeindevertreter Kobrow erwidert, dass vom Inhalt des Faltblattes nichts zurückzunehmen sei, mit dem Faltblatt wollte man keinen Gemeindevertreter angreifen.

## **6. Ausweisung von Windeignungsflächen**

Bürgermeister Bensel verweist auf die Einwohnerversammlung vom 13.01.09, bei der die Gemeindevertretung und die Einwohner ausführlich über das Thema Windkraft informiert wurden. In der Einwohnerversammlung sprachen sich rd. 90% der anwesenden Bürger/Innen dafür aus, in der Gemeinde Koldenbüttel Windeignungsflächen auszuweisen.

### **Grundsatzbeschluss**

Nach längerer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Stimmen bei 3 Gegenstimmen die Ausweisung von Windeignungsflächen zur Errichtung eines Bürgerwindparks ausschließlich für Koldenbüttler Bürger unter dem Vorbehalt, dass die Flächen durch entsprechende Verträge für die Errichtung eines Bürgerwindparks gesichert werden. Herr des Verfahrens muss die Gemeinde Koldenbüttel bleiben.

### **Ausweisung konkreter Flächen**

Gemeindevertreter Sattler erklärt sich für befangen und verlässt den Raum. Er ist bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Für die Ausweisung konkreter Flächen liegt folgende Beschlussvorlage der Gemeindevertreter Wolfgang Pauls und Jörn Paul vor (Die im Rahmen der Beratung vorgenommene Änderung der Prioritätenliste wurde berücksichtigt):

Die Gemeindevertretung beschließt, wie in der Einwohnerversammlung dargestellt, Windeignungsflächen auszuweisen unter der Prämisse dort ausschließlich Bürgerwindparks zu gestatten. Hierbei ist die Beteiligung am Bürgerwindpark grundsätzlich und ausschließlich für jede(n) interessierte(n) Koldenbüttler Einwohner/Innen zu ermöglichen.

Auf den auszuweisenden Windeignungsflächen sollen Windkraftanlagen der Klasse 1-2 Megawatt installiert werden können, bei einer maximalen Nennhöhe von 100 Metern.

Bei der Ausgestaltung der Windeignungsflächen, sind vom zu gründenden Bürgerwindpark und der Gemeinde, folgende Belange verbindlich zu berücksichtigen:

Naturschutz- und Vogelschutzgutachten sind einzuholen

Erforderlichen Ausgleichsflächen sollen bevorzugt angrenzend zur ETS- Region ausgewiesen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Stimmen bei 3 Gegenstimmen konkret nachfolgende drei Gebiete auszuweisen, hierbei ist nach folgender Prioritätenliste vorzugehen:

#### **Gebiet I „Platenhörn“ (Priorität 1)**

Die Fläche Platenhörn liegt weit außerhalb des Dorfes und erfüllt den Tatbestand der Arrondierung zur Gemeinde Südermarsch, wo bereits Windeignungsflächen vorhanden sind und Windkraftanlagen betrieben werden. Weiterhin ist eine Übereinstimmung mit den Maßnahmen und Entwicklungen des Landschaftsplanes gegeben.

Die Windeignungsfläche „Platenhörn“ ist bis zur Teilfortschreibung von 1997 im Landschaftsplan enthalten. Da die damalige Gemeindevertretung die Privilegierung einzelner Landbesitzer beim Bau von WKA befürchtete, wurde diese Fläche per Beschluss zurückgenommen.

#### **Gebiet II „Peterskoog, nördlich Beekweg“ (Priorität 2)**

Die Fläche liegt am weitesten nördlich vom Dorfkern, somit sind eine wesentlich geringere Schallemission und ebenso kaum Diskoeffekte zu erwarten. Die Arrondierung zu den Windeignungsflächen der Gemeinden Oldersbek/Rantrum ist vorhanden. Darüber hinaus ist eine Vorbelastung des Gebietes durch die bestehende Oberlandleitung gegeben. Durch die nördlichere Ausrichtung ist der Abstand zum Dorf größer. Die ursprünglich im Landschaftsplan von 1997 vorgesehene Nutzung als Grünland wurde durch die Intensivierung der Landwirtschaft stark verringert, da ein Großteil bereits als Ackerflächen genutzt wird.

**Gebiet III „Peterskoog, südlich Beekweg“ (Priorität 3)**

Die Fläche liegt nördlich vom Dorfkern, somit sind eine wesentlich geringere Schallemission und ebenso kaum Diskoeffekte zu erwarten. Die Arrondierung zu den Windeignungsflächen der Gemeinden Oldersbek/Rantrum ist vorhanden. Darüber hinaus ist eine Vorbelastung des Gebietes durch die bestehende Oberlandleitung gegeben. Das vorhandene archäologische Denkmal ist bei Überplanung der Fläche dem Denkmalschutzbestimmungen ausreichend zu berücksichtigen. Die Größe der Fläche bietet die Möglichkeit bei entsprechender Resonanz der Koldenbüttler Bürger/Innen den entstehenden Bürgerwindpark zu erweitern.

Ein entsprechender Lageplan mit den vorgesehenen Flächen ist dem Beschluss beigelegt.

Weiteres Vorgehen

Die o. a. Flächen müssen nun kurzfristig für die Errichtung eines Bürgerwindparks gesichert werden. Herr Wolfgang Paulsen aus Bohmstedt hat sich bereit erklärt, entsprechende Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen. Es soll zunächst bei Herrn Ludger Schmiegelt als Koldenbüttler Bürger angefragt werden, ob er auch bereit ist, entsprechende Verhandlungen zu führen.

**7. Bestätigung und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers**

Herr Paul Bazan wird von der Gemeindevertretung einstimmig als stellvertretender Gemeindeführer bestätigt. Bürgermeister Bensel ernennt Herrn Bazan zum stellvertretenden Gemeindeführer und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Bazan leistet den Beamteneid

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Bensel für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schritfführer